



Hygienekonzept für Chorproben

Die Teilnahme an Proben und Zusammenkünften ist stets freiwillig und erfolgt auf eigenes Risiko!

Folgende Maßnahmen sind bei jeder Chorprobe zu beachten:

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Händedesinfektion vor Betreten des Probenraums (Desinfektionsmittel wird durch den Verein zur Verfügung gestellt).
- Beachtung der Husten- und Niesetikette (größtmöglicher Abstand zu anderen Personen, Husten und Niesen in die Armbeuge bzw. ein Papiertaschentuch, das anschließend entsorgt wird, nach dem Husten und Niesen gründliche Handwäsche).

Durchführung von Proben, Mindestabstand, Mund-Nasen-Bedeckung:

- Grundsätzlich ist zu jeder Zeit auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Sänger*innen zu achten.
- Auf den Mindestabstand ist vor allem auch beim Betreten und Verlassen des Probenraums zu achten.
- Die Sanitäranlagen werden ausschließlich einzeln aufgesucht. Einmalhandtücher und Seife werden ggf. vom Verein zur Verfügung gestellt.
- Die Nutzung von Aufenthaltsbereichen wird auf ein Mindestmaß beschränkt. Durch ein zeitlich versetztes Eintreffen werden Engstellen vermieden und Stoßzeiten entzerrt.
- Die Mund-Nasen-Bedeckung wird von den Sänger*innen selbst mitgebracht. Bei Bedarf stehen Einmalmasken zur Verfügung.
- Die Probendauer ist begrenzt.
- Alle Sänger*innen tragen ab dem Betreten und bis zum Verlassen der Probe und Räumlichkeit (im Innenbereich) eine Mund-Nasen-Bedeckung, eine Ausnahme bildet das aktive Singen und Musizieren, sobald ein fester Sitzplatz eingenommen wurde.
- Die Sänger*innen positionieren sich in eine Richtung (Reihenaufstellung) und innerhalb der Reihen versetzt („auf Lücke“).
- Während des Singens und Musizierens wird ein erweiterter **Mindestabstand von 2 Metern** zu anderen Personen eingehalten.
- Alle Sänger*innen bringen nach Möglichkeit ein großes Handtuch oder etwas Ähnliches mit, um den Stuhl damit zu bedecken. Nach der Chorprobe wird das Tuch dann wieder mit nach Hause genommen und gereinigt.

Lüftung:

- Alle gegebenen Möglichkeiten der Durchlüftung der Räumlichkeit werden genutzt. Die Fenster werden – sofern es das Wetter erlaubt – durchgehend offen gelassen.
- Nach 20 Minuten aktiver Probe wird die Räumlichkeit für 10 Minuten gut gelüftet (bevorzugt Querlüftung).

Umgang mit Noten:

- Noten und Stifte werden ausschließlich personenbezogen verwendet.
- Notenständer werden selbst mitgebracht bzw. vor und nach der Verwendung gründlich gereinigt und desinfiziert.

Umgang mit Erkrankten und Verdachtsfällen:

- Von der Mitwirkung an Proben ausgeschlossen sind Personen, die in den letzten 14 Tagen wissentlich Kontakt zu einem bestätigten an Covid-19-Erkrankten hatten oder Symptome aufweisen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten (z.B. Atemwegssymptome jeglicher Schwere, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruch- und Geschmacksstörungen).
- Sollten Personen während der Probe Symptome entwickeln, haben sie die Probe umgehend zu verlassen. Der Vorstand unterrichtet das zuständige Gesundheitsamt über diesen Sachverhalt.

Allgemeines:

- Der Vorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass die Chorproben nur durchgeführt werden können, wenn sich alle an das Hygienekonzept halten! Die Einhaltung wird kontrolliert und auf Verstöße wird hingewiesen und adäquat reagiert.
- Das ausführliche Hygienekonzept wird bei jeder Chorprobe ausgelegt.
- Auf erhöhte Gefahren für Personen, die einer Risikogruppe (gem. Definition des Robert Koch Instituts) angehören, wird hingewiesen.